



## **Kommunale Urnenabstimmung vom 07. März 2021**

Erläuterungen des Gemeinderates Twann-  
Tüscherz zu den Gemeindevorlagen



Budget

Genehmigung revidiertes Budget 2021,  
Festsetzen der Gemeindesteuern

# Vorwort der Gemeindepräsidentin

Liebe Leserin, lieber Leser

An der letzten Urnenabstimmung vom 13. Dezember 2020 haben Sie bei einer Stimmbeteiligung von 43.1 Prozent das Budget 2021 mit 188 zu 187 Stimmen abgelehnt. Das Budget 2021 wurde somit von 21,3 Prozent aller Stimmberechtigten verworfen.

Eine „Bürgerlich-Liberale Allianz“ hatte mit Flugblatt und Plakaten unter anderem zur Ablehnung aufgerufen, damit *„unsere Nachkommen nicht die Zeche für eine unangebrachte Defizitwirtschaft bezahlen müssen“* und damit zum geplanten neuen Werkhof *„nicht mit der Annahme des Budgets defacto ja gesagt werde“*.

Vom Gemeinderat wurde verlangt, ein neues Budget vorzulegen und *„allenfalls den Leistungskatalog anzupassen“*.

Die Kommissionen haben in der Folge sämtliche Ausgaben und Einnahmen (Gebühren, Steuern) noch einmal auf mögliche Einsparungen und Gebührenerhöhungen geprüft.

Leider ist der Handlungsspielraum bei den Ausgaben nicht sehr gross, Bund und Kanton bestimmen die grossen Ausgabenposten. Sparpotential gibt es in den Bereichen Dienstleistungen, Kultur, Freizeit, Schule, Unterhalt von Infrastruktur und Liegenschaften.

In diesen Bereichen hat der Gemeinderat, unterstützt von der Finanzkommission, Streichungen vorgenommen und den *„Leistungskatalog angepasst“*. So sind bei der Schule Skilager, Winterwoche, Exkursionen (allerdings auch Corona-bedingt) gestrichen. Im Bereich Grünanlagen betrifft es den Frühlingsflor, für die Bibliothek werden weniger Bücher angeschafft, beim Feldwegrebenweg wird der Ersatz der Beleuchtung gestrichen und im Abfallwesen wird das Angebot Separatsammlungen reduziert. NICHT gestrichen hat der Gemeinderat die vom Frauenverein Twann gewünschte Teilsanierung des Spielplatzes am See. Die Kinder sollen nicht unter der Ablehnung des Budgets leiden. In den Bereichen Parkieren und Abfallsammlung sind Gebührenerhöhungen geplant.

Die meisten Korrekturen (CHF 190'100.00) sind Verschiebungen in das nächste Rechnungsjahr 2022. So zum Beispiel drei grössere Strassensanierungen (Mittlerer Feldweg, Fluhbach, Gässli), nötiger Unterhalt an den Gemeindeliegenschaften, Geräte und Werkzeuge für den Unterhalt, die Erneuerung der reparaturanfälligen und stromfressenden Unterführungsbeleuchtungen.

Finanzkommission und Gemeinderat haben sich klar dagegen ausgesprochen, Unterhaltsarbeiten und Investitionen in unsere Infrastruktur ersatzlos zu streichen.

Zu bedenken ist zudem, dass das Verschieben nötiger Unterhaltsarbeiten auch immer ein Risiko darstellt, z.B. bei veralteten Trafostationen.

**Unsere Nachkommen sollen nicht eine marode Infrastruktur übernehmen müssen.**

In den letzten Jahren hat die Rechnung jeweils besser abgeschnitten als budgetiert. Jedes Jahr kommt es vor, dass nicht alle budgetierten Arbeiten und Investitionen termingerecht ausgeführt werden können und sich die Ausgaben so ins nächste Rechnungsjahr verschieben. Trotzdem ist der Gemeinderat jedes Jahr verpflichtet, geplante Unterhaltsarbeiten und nötige Investitionen gewissenhaft und korrekt zu budgetieren, um Budgetüberschreitungen zu vermeiden.

Auch Steuereinnahmen müssen realistisch budgetiert werden. Wenn dann mehr Steuern eingehen, zum Beispiel Liegenschafts- oder Vermögensgewinnsteuern oder Steuernachzahlungen aus Vorjahren, hilft dies unserem Finanzhaushalt. So konnten wir im letzten Jahr termingerecht 1 Mio. Schulden abbauen.

## **Noch ein Wort zum geplanten Werkhof im Investitionsprogramm**

Ein neuer Werkhof ist dringend nötig und daher im Investitionsprogramm 2020 -2025 für das Jahr 2021 aufgeführt.

Im Budget 2021 ist korrekterweise die Abschreibung (40 Jahre Abschreibungssatz) eingesetzt. Sollte die Investition Werkhof in einer späteren separaten Urnenabstimmung abgelehnt werden, entfällt auch die entsprechende Abschreibung im Budget 2021. Das gilt für alle Investitionen, welche im Jahr 2021 nicht realisiert werden.

Seit Frühling 2020 ist die Arbeitsgruppe Neuer Werkhof an der Arbeit. Ich habe bereits an der letzten Gemeindeversammlung, in den letzten zwei Info-Blättern und in einem News-Letter informiert.

Verschiedene Auflagen, zum Beispiel bezüglich der Gewässerschutzzone, haben zur Folge, dass die Urnenabstimmung frühestens am 13. Juni 2021 stattfinden kann. Somit würde sich der Baubeginn verschieben und die Fertigstellung ebenfalls. Die Investition würde sich also auf zwei Jahre 2021 und 2022 verteilen.

Der Turnverein und die Schule sind bereits über das Vorhaben Werkhof auf der Burg (Platzierung und Ausmass, ohne Ausgestaltung) vorinformiert worden. Für die interessierte Bevölkerung war eine Info-Veranstaltung diesen Januar vorgesehen. Corona-bedingt mussten wir diese verschieben. Sie werden aber auf jeden Fall rechtzeitig ausführlich informiert werden.

Vereinzelte Stimmen sagen, ein Werkhof in der geplanten Grösse/Investition sei für unsere kleine Bevölkerung von 1'200 EinwohnerInnen nicht nötig. Werkhofarbeiten haben aber nicht mit der Grösse der Bevölkerung, sondern mit der Grösse des Gemeindegebietes zu tun. Twann-Tüscherz ist über 12 km<sup>2</sup> gross mit ca. 50 km Strassen und Wegen. Zudem haben wir einige öffentliche Badewiesen und etliche Kilometer Seeufer, die nach jedem schönen Wochenende entmüllt werden müssen. All das zu unterhalten bedingt einen Werkhof (Kommunale Dienste) in der bestehenden Grösse. Im Moment ist er immer noch an verschiedenen Standorten im ganzen Gemeindegebiet verteilt. Seit der Fusion 2010 befand sich der grösste provisorische Standort unter der Autobahnbrücke beim Bahnhof Tüscherz. Der damalige Gemeinderat hat bereits 2011 drei mögliche Standorte für einen definitiven Werkhof analysiert. Der Standort Burg hat am besten abgeschnitten. Heute ist es der einzige mögliche Standort, da der Platz im Wald ob Gaicht nicht erschlossen ist und der Standort in Tüscherz vis-a-vis vom Bahnhof in der Gefahrenzone liegt. Noch ist die Arbeitsgruppe aber in der Planungsphase, es sind noch einige Hürden zu nehmen. Sobald eine Baubewilligung in Aussicht steht, werden Sie umfassend über das Projekt informiert werden.

Im Namen des Gemeinderates Twann-Tüscherz danke ich Ihnen herzlich, wenn Sie dem revidierten Budget zustimmen, damit die Gemeinde wieder voll handlungsfähig wird.



Margrit Bohnenblust  
Gemeindepräsidentin

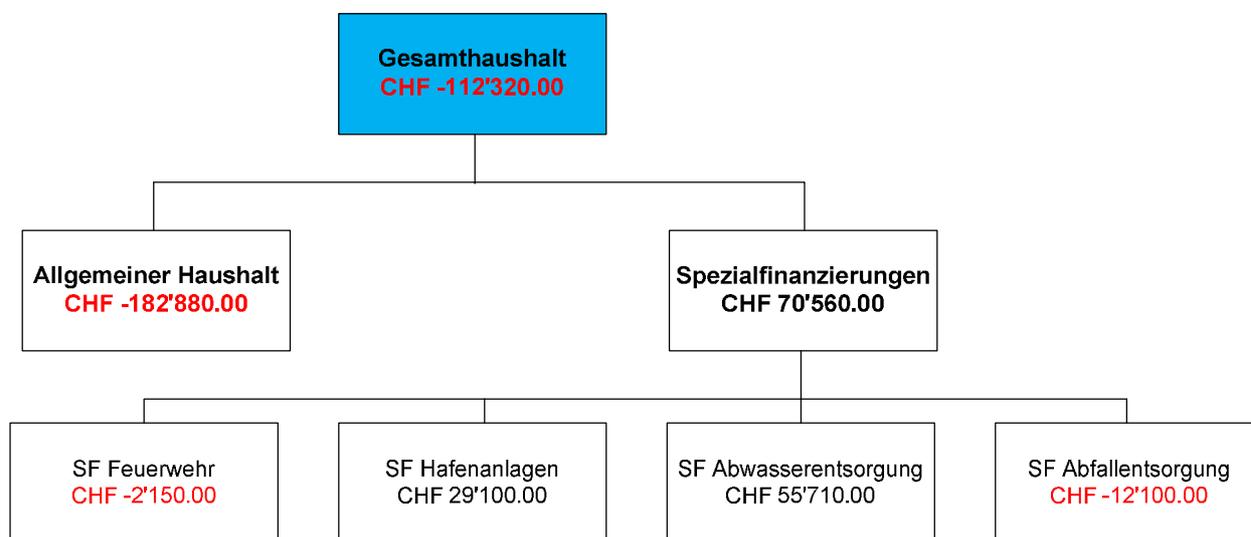
# Kommunales Abstimmungsgeschäft:

Budget

## Genehmigung Budget 2021, Festsetzen der Gemeindesteuern

### Auf einen Blick (Management Summary)

Der **Gesamthaushalt** schliesst mit einem **Defizit von CHF -112'320.00** ab. Der Allgemeine Haushalt weist ein Defizit von CHF -182'880.00 aus, die Spezialfinanzierungen schliessen mit einem Ertragsüberschuss von CHF 70'560.00 ab.



Die Gemeindesteueranlage von 1.65 Einheiten und die Liegenschaftssteuer von 1.5 ‰ der amtlichen Werte bleiben gegenüber 2020 unverändert. Ein Steueranlagezehntel beträgt knapp CHF 188'000.00.

### Nettoinvestitionen

Allgemeiner Haushalt	CHF	1'721'500.00
SF Hafenanlagen	CHF	0.00
SF Abwasserentsorgung	CHF	146'300.00
<b>Total Nettoinvestitionen</b>	<b>CHF</b>	<b>1'867'800.00</b>

**Folgende Verschiebungen, Streichungen und Gebührenerhöhungen wurden aufgrund des abgelehnten Budgets vorgenommen:**

		<b>ÄNDERUNGEN</b>	<b>Begründungen</b>
	<b>Exekutive</b>		
0120.3199.01	Ratskredit	-7'000.00	Kürzung
	<b>Allg. Verwaltung</b>		
0220.3110.01	Büromöbel und Geräte	-9'000.00	Anschaffung Stehpulte auf 2022 verschoben
0220.3113.01	Hardware	-2'000.00	Keine Leitungsumlegung E-Bau (def. Verzicht)
	<b>Übrige Verwaltungsgesellschaften</b>		
0299.3144.01	Baulicher Unterhalt	-3'000.00	Sanierung Tor Feuerwehrmagazin Gaicht
0299.3144.01	Baulicher Unterhalt	-500.00	Entfernung Telefonanlage Feuerwehrmagazin Gaicht
	<b>Allgemeine Rechtspflege</b>		
1400.3612.01	Bauverwaltung Biel	-5'000.00	Kürzung
	<b>Primarschule</b>		
2120.3171.01	Exkursionen, Schulreisen und Lager	-16'500.00	Corona: Sportwoche und Skilager gestrichen
2120.4260.01	Elternbeiträge Skilager	5'700.00	Keine Einnahmen
	<b>Sekundarstufe</b>		
2130.3171.01	Exkursionen, Schulreisen und Lager	-13'680.00	Corona: Sportwoche und Skilager gestrichen
2130.4260.01	Elternbeiträge Skilager	6'840.00	Keine Einnahmen
	<b>Schulliegenschaften</b>		
2170.3090.01	Aus- und Weiterbildung	-500.00	Hebebühne-Kurs Ende 2020 bereits absolviert
2170.3111.01	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	-900.00	Multifunktionswerkzeug + Anbauteile (Sägen + Schleifen) (P1)
2170.3111.01	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	-3'000.00	Festool Schleifgeräte und Absaugung (P1)
2170.3111.01	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	-800.00	Strassenkehrmaschine Burg (P1)
2170.3111.01	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	-1'000.00	Auffahrrampen Kleinmaschinen (Verlad und Stufen) (P2)
2170.3144.01	Baulicher Unterhalt	-1'500.00	Lüftungssystem Rebhalle jährlicher Service / verschoben
2170.3144.01	Baulicher Unterhalt	-500.00	Diverse Bepflanzung / gestrichen
2170.3144.01	Baulicher Unterhalt	-1'500.00	Fels-Ankerkontrollen Rebhalle (alle sechs Jahre) / verschoben
2170.3144.01	Baulicher Unterhalt	-6'400.00	Abwasserleitungen Spülen (P2) / verschoben
2170.3144.01	Baulicher Unterhalt	-2'500.00	Reserve Baulicher Unterhalt Rebhalle / halbiert
2170.3144.01	Baulicher Unterhalt	-19'000.00	Pausenplatz Rutsche Ersatz gem. geltenden Normen / verschoben
2170.3144.01	Baulicher Unterhalt	-1'500.00	Reinigung Abluftanlage Burg / verschoben
2170.3144.01	Baulicher Unterhalt	-2'000.00	Ventilator Abluft Küche Burg Ersatz / verschoben
2170.3144.01	Baulicher Unterhalt	-2'500.00	Reserve baulicher Unterhalt Burg / halbiert

2170.3151.01	Unterhalt Maschinen, Geräte etc.	-2'200.00	Klavier stimmen oder revidieren verschieben
2170.3160.01	Miete Schulhaus Ligerz	1'500.00	Mehrnutzung unterer Saal
	<b>Bibliotheken</b>		
3210.3119.01	Übrige nicht aktivierbare Anlagen	-3'000.00	Kürzung Anschaffungen Bücher etc. um 50%
	<b>Übrige Kultur</b>		
3290.3119.01	Übrige nicht aktivierbare Anlagen	-7'500.00	Wandbild verschieben, andere Anschaffungen um CHF 5000 kürzen
	<b>Hafenanlagen</b>		
3410.3143.01	Baulicher Unterhalt	-4'500.00	Nur absolut Nötigstes machen
3410.3159.01	Übriger Unterhalt	-2'700.00	Nur absolut Nötigstes machen
	<b>Strandbad Rostele</b>		
3411.3141.01	Baulicher Unterhalt	-2'500.00	Diverses halbiert
	<b>Freizeit (Grünanlagen)</b>		
3420.3101.01	Ersatz Fahnen und Fahnenstangen	-4'000.00	2021, Kein Ersatz, nur Seile
3420.3119.01	Ersatz, Reparatur Geräte, Bänke	-1'000.00	Reparaturen verschieben
3420.3140.01	Übriger Unterhalt	-2'000.00	Verzicht auf Frühlingsflor
	<b>Soziales</b>		
5790.3636.01	Diverse Beiträge	-3'000.00	Altersfahrt abgesagt (Corona)
	<b>Gemeindestrassen</b>		
6150.3090.01	Aus- und Weiterbildung	-1'000.00	1 Weiterbildung verschoben
6150.3099.01	Übriger Personalaufwand	-3'500.00	Aushilfe Sommerwässern gestrichen
6150.3101.01	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	-10'000.00	Materialersatz verschieben
6150.3101.01	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	-2'500.00	Ersatz Kehrreimer verschieben
6150.3101.01	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	-2'000.00	Ersatz Kehrreicht-Container verschieben
6150.3111.01	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	-1'000.00	Ersatz Kleingeräte teilweise verschieben
6150.3111.01	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	-18'000.00	Fahrzeug Hauswart verschieben
6150.3141.01	Baulicher Unterhalt	-30'000.00	Mittlerer Feldweg (30'000) Twannberg nicht sanieren
6150.3141.01	Baulicher Unterhalt	-11'600.00	Fluhbach + Gässli nicht sanieren > 2022
6150.3141.05	Strassenbeleuchtung	-40'000.00	Umbau von Unterführungen verschieben
6150.3141.05	Strassenbeleuchtung	14'000.00	Neu Datenpflege/Zustandskontrolle NEU
6150.3151.01	Unterhalt diverses	-5'000.00	Geländer Feldwegreben-Weg Material (Arbeit Werkhof) 2/3 verschieben
	<b>Parkplätze</b>		
6155.4240.01	Parkgebühren	-45'000.00	Erhöhung Parkgebühren von CHF 1.50 auf CHF 2.00
	<b>Abfallentsorgung</b>		
7301.3010.01	Löhne Betriebspersonal	-2'000.00	Kontrolle Sammelstellen gestrichen
7301.3119.01	Übrige nicht aktivierbare Anlagen	-1'000.00	Ersatz Container gekürzt
7301.3130.31	Spezielsammlungen	-7'000.00	Kunststoffsammlung und Plastikabfuhr gestrichen

7301.4240.30	Grundgebühren Abfall	4'000.00	Erhöhung Grundgebühren um CHF 5.00
7301.4240.32	Gebühren Plastiksamm- lung	6'000.00	Einnahmeverzicht da Sammlung gestri- chen
	<b>Öffentliche Toilettenanla- gen</b>		
7791.3144.01	Baulicher Unterhalt	-3'000.00	Kürzung: Allgemeiner Unterhalt WC-An- lagen diverse
	<b>Landwirtschaft (Reb- bergwasser)</b>		
8110.3143.01	Unterhalt übriger Tiefbau	-500.00	Kürzung Unterhalt Rebbergwassernetz
8110.3143.01	Unterhalt übriger Tiefbau	-2'500.00	Einbau Wasserzählerschächte gestri- chen
	<b>Total</b>	<b>-265'540.00</b>	

## Ergebnis, Erfolgsausweis

Das Budget wurde am 13.12.2020 mit einem Defizit von CHF 454'685.00 abgelehnt. Aufgrund dieser Situation wurden alle Kommissionen angewiesen ihre Budgets zu überarbeiten. Die Einsparungen, Verschiebungen und Gebührenerhöhungen ergaben eine Verbesserung von CHF 265'540.00. Davon wurden CHF 190'100.00 ins Budgetjahr 2022 verschoben. Dies führt unter Berücksichtigung der Erhöhung der Parkplatzgebühren von CHF 45'000.00 zu einer nachhaltigen Verbesserung des Budgets von CHF 75'440.00. Trotz vorsichtig optimistischen Prognosen im Steuerertrag unter Berücksichtigung von Einzelfaktoren weist das Budget 2021 ein Defizit von CHF 112'320.00. aus.

Die Selbstfinanzierung des Budgetjahres ist aufgrund der hohen anstehenden Investitionen sehr tief. Die geplanten Investitionen von CHF 1'867'800.00 werden zu CHF 380'245.00 aus erwirtschafteten Mitteln finanziert, d.h. es wird ein Vermögensverzehr von rund CHF 1'487'555.00 erwartet. Voraussichtlich ergibt sich keine Neuverschuldung im Budgetjahr. Der geplante Schuldenabbau von 1 Mio. Franken konnte im Rechnungsjahr 2020 realisiert werden.

Der Gemeinderat ist darauf bedacht, nur die Investitionen zu tätigen, welche absolut notwendig sind. Gleichzeitig zieht er bei der Planung die Erfüllbarkeit der Projekte im Budgetjahr mit ein.

### Ergebnis gebührenfinanzierte Spezialfinanzierungen

**Abwasser:** Der vorgesehene Gewinn von CHF 55'710.00 der Abwasserentsorgung wird dem Eigenkapital zugeführt.

**Abfall:** Die Abfallentsorgung sieht ein Defizit von CHF 12'100.00 vor, welches dem Eigenkapital entnommen wird.

**Feuerwehr:** Der vorgesehene Verlust der Feuerwehr beläuft sich auf CHF 2'150.00; er ist durch das Eigenkapital gedeckt.

**Bootsplätze:** Bei den Bootsplätzen ist ein Gewinn von CHF 29'100.00 vorgesehen, welcher dem Eigenkapital zugeführt wird.

**Elektrizitätsversorgung:** Die Elektrizitätsversorgung wird als Bestandteil des allgemeinen Haushalts geführt. Für das verpachtete Netz (Gemeindegebiet Twann) besteht bezüglich Unterhalt und Investitionen eine Spezialfinanzierung, welche gemäss Reglement bis zu einem Bestand von max. CHF 600'000.00 geüfnet wird. Darüber hinaus werden die Ertragsüberschüsse aus dem

verpachteten Netz dem steuerfinanzierten Haushalt zugeführt. Die Kosten für die Abschreibungen und den Unterhalt belaufen sich im Budgetjahr auf CHF 75'615.00 und werden der Spezialfinanzierung entnommen. Der budgetierte Pachtertrag von CHF 100'000.00 wird vollumfänglich dem Allgemeinen Haushalt gutgeschrieben.

## Rechnungslegungsgrundsätze HRM2

### Allgemeines

Das Budget 2020 wurde nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, BSG 170.11), erstellt.

Gemäss Ziff. 1.1 Übergangsbestimmungen Gemeindeverordnung (GV, BSG 170.111) führen alle Einwohnergemeinden, gemischte Gemeinden und Regionalkonferenzen das Harmonisierte Rechnungslegungsmodell (HRM2) gemäss bernischer Gemeindegesetzgebung auf den 01.01.2016 ein.

## Abschreibungen

### Bestehendes Verwaltungsvermögen

Das am 1.1.2016 bestehende Verwaltungsvermögen von CHF 3'901'605.00 (*exkl. Darlehen und Beteiligungen*) wurde zu Buchwerten in HRM2 übernommen und wird innert 12 Jahren, d.h. ab dem Rechnungsjahr 2016 bis und mit Rechnungsjahr 2028, linear abgeschrieben. Dies ergibt bei einem Abschreibungssatz von 8.33 % rund CHF 325'000.00 jährlich.

### Neues Verwaltungsvermögen

Auf neuen Vermögenswerten werden mit HRM2 die planmässigen Abschreibungen nach Anlagekategorien und Nutzungsdauer (Anhang 2 der Gemeindeverordnung) berechnet. Die Abschreibungen erfolgen linear nach Nutzungsdauer.

### Zusätzliche Abschreibungen

Zusätzliche Abschreibungen betreffen nur den **Allgemeinen Haushalt** und werden vorgenommen, wenn im Rechnungsjahr

- a) in der Erfolgsrechnung ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und
- b) die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind.

**Die Aktivierungsgrenze ab 01.01.2016: CHF 20'000.00**

## Erläuterungen

### Erfolgsrechnung

#### Allgemeines

Das Budget 2021 basiert auf nachstehenden Prognoseannahmen und Zuwachsraten.

Lohnsummenzuwachs:	0.5 %
Sachaufwand:	0.0 % mit punktuellen Detailposten;
Baulicher Unterhalt Hochbau- und Tiefbau	kein prozentualer Zuwachs, Projekt bezogene Detailposten

## Darstellung zur Entwicklung Finanzausgleich und Lastenverteiler

	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
Finanzausgleich (Disparitätenabbau), Basis ist der mittlere harmonisierte Steuerertrag (Twann-Tüscherz ist Zahler)	192'580	286'460	280'882
Lastenausgleich Lehrergehälter (abhängig durch bezogene Vollzeitheiten, Pensenmeldungen)	818'120	808'465	882'727
Lastenausgleich Sozialhilfe (Basis je Einwohner)	658'710	614'250	584'400
Lastenausgleich Ergänzungsleistung (Basis je Einwohner)	276'120	272'610	260'262
Lastenausgleich Familienzulagen	7'020	7'020	6'975
Lastenausgleich öffentlicher Verkehr (Basis je Einwohner und ÖV-Punkte)	154'300	153'890	139'286
Lastenausgleich Neue Aufgabenteilung (Basis je Einwohner)	214'110	216'450	218'673
<b>Bruttokosten Finanz- und Lastenausgleich</b>	<b>2'320'960</b>	<b>2'359'145</b>	<b>2'373'205</b>
Soziodemografischer Zuschuss	9'000	8'875	8'875
Geografisch-topografischer Zuschuss	178'170	153'890	153'885
<b>Finanz- und Lastenausgleich Netto</b>	<b>2'133'790</b>	<b>2'196'380</b>	<b>2'210'445</b>
<b>Ordentlicher Steuerertrag (gemäss Filag-Tabelle)</b>	<b>3'110'000</b>	<b>3'379'300</b>	<b>3'175'211</b>
<b>Prozentualer Anteil</b>	<b>68.61%</b>	<b>65.00%</b>	<b>69.62%</b>

### Erläuterung zur Entwicklung Steuerertrag

Einkommens- und Vermögenssteuern: Die Prognose bei den natürlichen Personen basiert auf der Entwicklung der Anzahl Steuerpflichtigen und einer Korrekturprognose aufgrund bekannter Veränderungen in Einzelposten.

Gewinn- und Kapitalsteuern: Bei den juristischen Personen (JP) wurde aufgrund des Durchschnittes der letzten drei Jahre budgetiert.

### Investitionsrechnung

Die **Nettoinvestitionen betragen CHF 1'867'800.00.**

Folgende Projekte sind geplant:

#### Hochbauten

- Burg; Photovoltaikanlage CHF 148'000.00 GV-Beschluss vorhanden
- Burg; Wohnung Hauswart Gesamt-sanierung CHF 325'000.00 GV-Beschluss vorhanden
- Burg; Dach- und Fassadensanierung inkl. Wärmedämmung CHF 360'000.00 GV-Beschluss vorhanden
- Rebhalle; Abwasserleitung BS-Berg (Leitung, Flachdach) CHF 20'000.00 Kompetenz GR
- Rebhalle; Sonnensegel Basisstufe See CHF 25'000.00 Kompetenz GR

• Rebhalle; Saal Erneuerung Beleuchtung und Verdunkelung	CHF	65'000.00	Fak. Referendum
<b>Gesundheit</b>			
• Defibrilatoren (gesamtes Gemeindegebiet)	CHF	30'000.00	GR-Beschluss vorhanden
<b>Gemeindestrassen</b>			
• Öffentliche Beleuchtung Strandweg	CHF	74'500.00	GR-Beschluss vorhanden
• Neuer Werkhof	CHF	500'000.00	insgesamt 1.4 Mio., <b>erfordert eine Urnenabstimmung</b>
<b>Abwasserentsorgung</b>			
• ARA am Twannbach, Anschluss Le Landeron	CHF	146'300.00	Beschluss vorhanden
<b>Gewässerverbauung</b>			
• Sanierung Mühleschwelle	CHF	34'000.00	Beschluss vorhanden
<b>Raumordnung</b>			
• Vermessung Twann, Los 4	CHF	22'000.00	Beschluss vorhanden
<b>Elektrizität allgemein</b>			
• Ersatz Freileitung Burg	CHF	118'000.00	Beschluss vorhanden

## Übersicht nach Finanzierungen

Bezeichnung	Allgemeiner Haushalt	Abwasser	Abfall	Feuerwehr	Bootsplätze	Gesamthaushalt
<b>Erfolgsrechnung</b>						
Betrieblicher Aufwand	-6'065'960	-671'305	-151'900	-72'300	-73'100	-7'034'565
Betrieblicher Ertrag	5'684'255	728'715	139'600	70'000	102'000	6'724'570
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-381'705</b>	<b>57'410</b>	<b>-12'300</b>	<b>-2'300</b>	<b>28'900</b>	<b>-309'995</b>
Finanzaufwand	-37'100	-1'700	0	0	0	-38'800
Finanzertrag	157'810	0	200	150	200	158'360
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>120'710</b>	<b>-1'700</b>	<b>200</b>	<b>150</b>	<b>200</b>	<b>119'560</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-260'995</b>	<b>55'710</b>	<b>-12'100</b>	<b>-2'150</b>	<b>29'100</b>	<b>-190'435</b>
Ausserordentlicher Aufwand	0					0
Ausserordentlicher Ertrag	78'115	0	0	0	0	78'115
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>78'115</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>78'115</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-182'880</b>	<b>55'710</b>	<b>-12'100</b>	<b>-2'150</b>	<b>29'100</b>	<b>-112'320</b>
<b>Investitionsrechnung</b>						
Investitionsausgaben	-1'752'500	-146'300	0	0	0	-1'898'800
Investitionseinnahmen	31'000	0	0	0	0	31'000
<b>Ergebnis Investitionsrechnung</b>	<b>-1'721'500</b>	<b>-146'300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1'867'800</b>
<b>Finanzierungsergebnis Selbstfinanzierung</b>						
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-182'880	55'710	-12'100	-2'150	29'100	-112'320
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	491'110	11'715	1'780	0	18'800	523'405
Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	0	222'990	0	0	0	222'990
Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	-2'000	-173'715	0	0	0	-175'715
Einlagen in das Eigenkapital	0	0	0	0	0	0
Entnahmen aus dem Eigenkapital	-78'115	0	0	0	0	-78'115
<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>228'115</b>	<b>116'700</b>	<b>-10'320</b>	<b>-2'150</b>	<b>47'900</b>	<b>380'245</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>-1'721'500</b>	<b>-146'300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1'867'800</b>
<b>Finanzierungsergebnis</b>	<b>-1'493'385</b>	<b>-29'600</b>	<b>-10'320</b>	<b>-2'150</b>	<b>47'900</b>	<b>-1'487'555</b>

## Erfolgsrechnung

### Zusammenzug Erfolgsrechnung, Gliederung nach Sachgruppe

	Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>7'417'095.00</b>	<b>7'417'095.00</b>	<b>7'413'775.00</b>	<b>7'413'775.00</b>	<b>7'603'612.23</b>	<b>7'603'612.23</b>
<b>3 Aufwand</b>	<b>7'332'285.00</b>		<b>7'355'815.00</b>		<b>7'101'642.61</b>	
30 Personalaufwand	1'167'040.00		1'197'165.00		1'086'371.35	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'953'965.00		1'991'160.00		1'758'260.00	
33 Abschreibungen						
33 Verwaltungsvermögen	523'405.00		473'860.00		433'135.05	
34 Finanzaufwand	38'800.00		43'540.00		53'154.55	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	222'990.00		174'740.00		145'681.00	
36 Transferaufwand	3'167'165.00		3'257'430.00		3'126'983.19	
38 Ausserordentlicher Aufwand					229'399.64	
39 Interne Verrechnungen	258'920.00		217'920.00		268'657.83	
<b>4 Ertrag</b>		<b>7'219'965.00</b>		<b>7'198'135.00</b>		<b>7'576'861.98</b>
40 Fiskalertrag		3'708'400.00		3'901'900.00		3'921'613.50
41 Regalien und Konzessionen		70'000.00		70'000.00		67'477.00
42 Entgelte		1'368'930.00		1'297'530.00		1'536'818.61
43 Verschiedene Erträge		100'000.00		98'700.00		98'601.00
44 Finanzertrag		158'360.00		167'160.00		235'530.75
45 Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen		175'715.00		15'500.00		73'660.09
46 Transferertrag		1'301'525.00		1'309'380.00		1'358'608.20
48 Ausserordentlicher Ertrag		78'115.00		120'045.00		15'895.00
49 Interne Verrechnungen		258'920.00		217'920.00		268'657.83
<b>9 Abschlusskonten</b>	<b>84'810.00</b>	<b>197'130.00</b>	<b>57'960.00</b>	<b>215'640.00</b>	<b>501'969.62</b>	<b>26'750.25</b>
90 Abschluss Erfolgsrechnung	84'810.00	197'130.00	57'960.00	215'640.00	501'969.62	26'750.25

## Zusammenzug Erfolgsrechnung, Gliederung nach Funktionen

	Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>	<b>7'417'095.00</b>	<b>7'417'095.00</b>	<b>7'413'775.00</b>	<b>7'413'775.00</b>	<b>7'603'612.23</b>	<b>7'603'612.23</b>
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b> Nettoaufwand	880'360.00	146'600.00	878'970.00	146'900.00	813'876.79	141'926.35
		<b>733'760.00</b>		<b>732'070.00</b>		<b>671'950.44</b>
<b>1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b> Nettoaufwand	224'720.00	128'290.00	233'010.00	128'290.00	172'394.85	144'746.15
		<b>96'430.00</b>		<b>104'720.00</b>		<b>27'648.70</b>
<b>2 Bildung</b> Nettoaufwand	1'898'730.00	1'134'630.00	1'903'205.00	1'148'730.00	1'869'968.13	1'176'789.80
		<b>764'100.00</b>		<b>754'475.00</b>		<b>693'178.33</b>
<b>3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche</b> Nettoaufwand	367'625.00	141'935.00	369'405.00	149'435.00	351'252.30	161'342.90
		<b>225'690.00</b>		<b>219'970.00</b>		<b>189'909.40</b>
<b>4 Gesundheit</b> Nettoaufwand	6'530.00		3'360.00		2'419.50	
		<b>6'530.00</b>		<b>3'360.00</b>		<b>2'419.50</b>
<b>5 Soziale Sicherheit</b> Nettoaufwand	1'090'295.00	44'140.00	1'088'255.00	74'900.00	1'096'580.22	120'336.00
		<b>1'046'155.00</b>		<b>1'013'355.00</b>		<b>976'244.22</b>
<b>6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b> Nettoaufwand	1'246'945.00	566'320.00	1'314'865.00	480'320.00	1'209'293.53	558'641.96
		<b>680'625.00</b>		<b>834'545.00</b>		<b>650'651.57</b>
<b>7 Umweltschutz und Raumordnung</b> Nettoaufwand	1'066'300.00	891'315.00	850'880.00	709'100.00	958'645.41	861'106.46
		<b>174'985.00</b>		<b>141'780.00</b>		<b>97'538.95</b>
<b>8 Volkswirtschaft</b> Nettoertrag	161'300.00	252'115.00	204'575.00	285'245.00	138'365.21	231'034.61
	<b>90'815.00</b>		<b>80'670.00</b>		<b>92'669.40</b>	
<b>9 Finanzen und Steuern</b> Nettoertrag	474'290.00	4'111'750.00	567'250.00	4'290'855.00	990'816.29	4'207'688.00
	<b>3'637'460.00</b>		<b>3'723'605.00</b>		<b>3'216'871.71</b>	

### Die wichtigsten Zahlen der Erfolgsrechnung im Vergleich zum Budget 2020

	Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Allgemeine Verwaltung</b> Nettoaufwand	880'360.00	146'600.00	878'970.00	146'900.00	813'876.79	141'926.35
		<b>733'760.00</b>		<b>732'070.00</b>		<b>671'950.44</b>

#### Allgemeine Dienste

- Die Gehaltskosten wurden mit einem Zuwachs von rund 1% berechnet. Daraus resultiert eine Kostenabnahme aufgrund von Personalwechsel von CHF 20'190.00 unter Berücksichtigung aller Personalversicherungen und den zu erwartenden Weiterbildungsauslagen.

	Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b>	224'720.00	128'290.00	233'010.00	128'290.00	172'394.85	144'746.15
Nettoaufwand		<b>96'430.00</b>		<b>104'720.00</b>		<b>27'648.70</b>

Im Bereich öffentliche Ordnung sind in mehreren Bereichen kleinere Abweichungen zu verzeichnen. Insgesamt resultiert netto ein Minderaufwand von CHF 8'290.00.

	Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>2 Bildung</b>	1'898'730.00	1'134'630.00	1'903'205.00	1'148'730.00	1'869'968.13	1'176'789.80
Nettoaufwand		<b>764'100.00</b>		<b>754'475.00</b>		<b>693'178.33</b>

#### *Kindergarten, Primarstufe, Sekundarstufe (Betrieb ohne Infrastruktur)*

- Die Kosten für die obligatorische Schule sinken um 1.67% und betragen netto CHF 264'500.00 (Budget 2020 CHF 268'995.00). Die Mehrkosten sind u.a. auf Abschreibungen und höhere Schülertransportkosten und Minderkosten auf die nicht durchgeführte Ski- und Sportwoche (Corona) zurückzuführen.
- Die Gehaltskosten der Lehrpersonen werden basierend auf den Pensenmeldungen sowie der Anzahl Schülerinnen und Schüler der Schule Twann-Tüscherz durch den Kanton im Lastenausgleich erhoben. Die Verschiebung der Kosten beruht auf der Zuweisung der IBEM-Stunden auf die verschiedenen Stufen.
- Den angeschlossenen Gemeinden werden die Beiträge an die Betriebskosten, Schulinfrastrukturkosten und Gehaltskosten Lehrpersonen entsprechend der Anzahl Schülerinnen und Schüler, welche in der Gemeinde Twann-Tüscherz die Schule besuchen, in Rechnung gestellt. Wegen der sich stets ändernden Schülerzahlen sind diese Kosten grösseren Schwankungen unterworfen.

#### *Schulliegenschaften*

- Die Besoldungen wurden mit einem Zuwachs von 0.5 % berechnet. Die detaillierte Berechnung der Besoldungskosten inkl. Sozialversicherungen ergibt einen Mehraufwand von CHF 9'860.00.
- Sowohl in der Burg wie auch in der Rebhalle stehen dringende Unterhaltsarbeiten an. Viele davon wurden auf das Budgetjahr 2022 verschoben. Die Minderkosten betragen CHF 10'500.00.
- Diverse Unterhaltsarbeiten an Maschinen und Geräten im Vorjahr wurden umgesetzt. Minderaufwand von CHF 30'800.00
- Die Abschreibungen steigen aufgrund der umfangreichen Sanierungsmassnahmen um CHF 27'720.00.

	Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche</b>	367'625.00	141'935.00	369'405.00	149'435.00	351'252.30	161'342.90
Nettoaufwand		<b>225'690.00</b>		<b>219'970.00</b>		<b>189'909.40</b>

#### *Übrige Kultur*

- Für das Theater Romulus wurde ein einmaliger Beitrag von CHF 10'000.00 zugesichert.

### Hafenanlagen

- Der zu erwartende Gewinn im Bereich Hafenanlagen reduziert sich um die neuen Abschreibungen aus der Investition Hafenanlage Tüscherz. Der Gewinn in der Spezialfinanzierung beträgt CHF 29'100.00.

### Strandbad Rostele

- Im Strandbad wurde für den baulichen Unterhalt CHF 15'300.00 weniger budgetiert.

### Freizeit (u.a. Grünanlagen)

- Im Bereich Freizeit (Grünanlagen) sind rund CHF 6'350.00 mehr Ausgaben, hauptsächlich Unterhaltsarbeiten, geplant.

	Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>4 Gesundheit</b>	6'530.00		3'360.00		2'419.50	
Nettoaufwand		<b>6'530.00</b>		<b>3'360.00</b>		<b>2'419.50</b>

### Gesundheit

- Es sind nur geringe Kostenveränderungen festzustellen.

	Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>5 Soziale Sicherheit</b>	1'090'295.00	44'140.00	1'088'255.00	74'900.00	1'096'580.22	120'336.00
Nettoaufwand		<b>1'046'155.00</b>		<b>1'013'355.00</b>		<b>976'244.22</b>

### Kinderkrippen und Kinderhorte

- Bei der KiTa wird das neue System der Betreuungsgutscheine angewendet. Die Nettokosten für die Kinderbetreuung sind mit CHF 10'880.00 veranschlagt. Die Berechnung der Bruttokosten beruht auf den ersten Aufwendungen mit dem kiBon-System im aktuellen Jahr. Via Lastenausgleich werden die Bruttokosten durch den Kanton mit 80% subventioniert.

### Regionaler Sozialdienst

- Der Beitrag an den Sozialdienst Nidau für die nicht lastenausgleichsberechtigten Kosten ist in der gleichen Höhe wie im Vorjahr budgetiert.

### Lastenausgleich Sozialhilfe

- Die zu leistende Entschädigung an den Kanton für die Sozialhilfe beträgt CHF 658'710.00 (Budget 2020 CHF 614'250.00). Die Kosten werden pro EinwohnerIn ermittelt und betragen aktuell CHF 563.00/EinwohnerIn (Budget 2020 CHF 525.00/EinwohnerIn).

	Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>6</b> Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'246'945.00	566'320.00	1'314'865.00	480'320.00	1'209'293.53	558'641.96
Nettoaufwand		<b>680'625.00</b>		<b>834'545.00</b>		<b>650'651.57</b>

#### *Gemeindestrassen*

- Die Gehaltskosten des Werkhofes wurden mit einem Zuwachs von 0.5 % berechnet. Aufgrund der Verjüngung des Personals wird mit Minderkosten von rund CHF 68'000.00 gerechnet.
- Die Anschaffungen verzeichnen einen Minderaufwand von CHF 1'700.00.
- Diverse Strassenunterhaltsarbeiten werden auf das Budgetjahr 2022 verschoben. Minderaufwand CHF 35'000.00.
- Im Unterhalt öffentliche Beleuchtung wird die Sanierung der Beleuchtung Unterführungen (CHF 40'000.00) auf das Budgetjahr 2022 verschoben.

#### *Parkplätze*

- Die Parkplatzgebühren werden von CHF 1.50 auf CHF 2.00 erhöht. Mehrertrag CHF 45'000.00.
- Der zu erwartende Gewinn aus der Parkplatzbewirtschaftung wird mit CHF 154'620.00 budgetiert.

	Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>7</b> Umweltschutz und Raumordnung	1'066'300.00	891'315.00	850'880.00	709'100.00	958'645.41	861'106.46
Nettoaufwand		<b>174'985.00</b>		<b>141'780.00</b>		<b>97'538.95</b>

#### *Spezialfinanzierungen Abwasserentsorgung*

- Aufgrund der hohen zu erwartenden Investitionen (Anschluss Le Landeron) wird der Einlagewert in den Werterhalt auf 80% erhöht. Der Mehraufwand beträgt CHF 48'250.00.
- Die Zustandserfassung der privaten Abwasserleitungen darf nicht aktiviert werden. Dies führt zu höheren Unterhaltskosten welche dem Werterhalt entnommen werden können.
- In der Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung wird ein Gewinn von CHF 55'710.00 erwartet.

#### *Spezialfinanzierungen Abfallentsorgung*

- Die Plastiksammlung wird abgeschafft.
- Die Grundgebühren werden um CHF 5.00 erhöht.
- In der Spezialfinanzierung Abfallentsorgung wird ein Defizit von CHF 12'100.00 erwartet. Das Defizit ist auf die Verrechnung der Aufwendungen Werkhof zurückzuführen.

	Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>8 Volkswirtschaft</b>	161'300.00	252'115.00	204'575.00	285'245.00	138'365.21	231'034.61
Nettoertrag	<b>90'815.00</b>		<b>80'670.00</b>		<b>92'669.40</b>	

#### Elektrizität allgemein

- Im baulichen Unterhalt fällt der Ersatz der Stromzähler weg. Diese werden der BKW verkauft. Der Minderaufwand beträgt CHF 39'500.00.
- Der Pachtertrag wird aufgrund des Alters und des Wertes der Wiederbeschaffung berechnet. Dieser wurde mit CHF 100'000.00 budgetiert.

	Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>9 Finanzen und Steuern</b>	474'290.00	4'111'750.00	567'250.00	4'290'855.00	990'816.29	4'207'688.00
Nettoertrag	<b>3'637'460.00</b>		<b>3'723'605.00</b>		<b>3'216'871.71</b>	

#### Steuern

Die Berechnungen basieren auf den unter 2.1.2 erwähnten Prognoseannahmen und Zuwachsraten.

- Die Steuern weisen einen Nettoertrag von CHF 3'677'900.00 auf (Budget 2020 CHF 3'879'400.00).

#### Finanz- und Lastenausgleich

- Leistungen an den Finanzausgleich (Disparitätenabbau) ergeben einen Minderaufwand von CHF 93'880.00, da die durchschnittliche Steuerkraft in Twann-Tüscherz in den letzten 3 Jahren massiv gesunken ist.

### Eigenkapitalnachweis

Eigenkapitalnachweis	Bestand 01.01.2020	Veränderung 2020	Veränderung 2021	Bestand 31.12.2021
<b>Spezialfinanzierungen</b>				
SF Feuerwehr Eigenkapital	65'706	-11'150	-2'150	52'406
SF Hafenanlagen Eigenkapital	283'440	23'000	29'100	335'540
SF Abwasserentsorgung Eigenkapital	763'845	34'960	55'710	854'515
SF Abfallentsorgung Eigenkapital	105'007	-16'100	-12'100	76'807
<b>Vorfinanzierungen im Eigenkapital</b>				
SF Abwasserentsorgung Werterhalt	301'972	161'240	49'275	512'487
SF Elektrizitätsversorgung Eigenkapital	1'029'478	-110'045	-75'615	843'818
SF Kulturfonds Eigenkapital	78'815	-10'000	-2'500	76'315
<b>Weiteres Eigenkapital</b>				
Neubewertungsreserve FV Liegenschaften, Grundstücke	15'860			15'860
Finanzpolitische Reserven	852'952	-	-	852'952
Eigenkapital alt / Bilanzverlust	3'938'320	-188'390	-182'880	3'567'050
<b>Altes und neues Eigenkapital</b>	<b>7'435'394</b>	<b>-106'485</b>	<b>-141'160</b>	<b>7'187'749</b>

Das Eigenkapital wird kontenplanmässig detailliert dargestellt. Die Einlage in das Eigenkapital Vorfinanzierungen (Werterhalt) bei den Spezialfinanzierungen Abwasser verzeichnet eine Zunahme. Mit dem neu geltenden Recht dürfen Entnahmen nur für die Abschreibungen auf dem neu gebildeten Verwaltungsvermögen und dem altrechtlichen Verwaltungsvermögen per 01.01.2016 erfolgen. Dies führt dazu, dass nebst dem Eigenkapital Vorfinanzierungen ebenfalls das Verwaltungsvermögen der Spezialfinanzierungen stetig zunehmen wird.

Insgesamt nimmt das Eigenkapital im Rechnungsjahr 2020 voraussichtlich CHF 106'485.00 und im Budgetjahr 2021 CHF 141'160.00 ab.

## **Finanzplanung, Selbstfinanzierung und Schlussfolgerungen**

### **Der Finanzplan soll**

- einen Überblick über die mutmassliche Entwicklung der Gemeindefinanzen in den nächsten vier bis acht Jahren geben.
- Auskunft geben über die geplante Investitionstätigkeit, deren Auswirkungen auf das Finanzhaushaltsgleichgewicht, sowie deren Tragbarkeit, die Folgekosten und die Finanzierung der Investitionen.
- geplante neue Aufgaben und deren Wirkung auf den Finanzhaushalt aufzeigen.
- die Entwicklung von Aufwand und Ertrag, Ausgaben und Einnahmen sowie Bestandesgrößen aufzeigen.

### **Der Finanzplan ist**

- ein Planungsmittel mit entsprechender Ungenauigkeit und Unverbindlichkeit!
- keine Kreditfreigabe!

Der Bürger muss sich bewusst sein, dass er etwas zur Kenntnis nimmt, was in dieser Form vielleicht nicht eintreten wird. Für den Gemeinderat ist jedoch klar, dass die finanzpolitische Führungsarbeit auf dem Planwerk basieren muss, Abweichungen aufgrund von neuen Erkenntnissen aber immer möglich bleiben müssen.

### **Investitionsprogramm inkl. Spezialfinanzierungen**

Das Investitionsprogramm dient der Berechnung der Investitionsfolgekosten wie Passivzinsen und Abschreibungen, welche die Gemeindefinanzierung belasten werden. Mit dem Finanzplan kann aufgezeigt werden, ob die vorgesehenen Investitionen finanziell tragbar sind.

Die Investitionsvorhaben, die im Investitionsprogramm aufgeführt sind, weisen zum Zeitpunkt der Finanzplanausarbeitung unterschiedliche Planungs- bzw. Realisierungszustände auf. Es gibt Investitionsvorhaben, deren Kredite bereits genehmigt wurden und die sich vielleicht schon in der Realisierungsphase befinden. Bei diesen Investitionen sind die zu erwartenden Ausgaben bekannt. Andere Investitionsvorhaben stehen hingegen erst am Anfang der Planungsphase und die erwarteten Ausgaben basieren lediglich auf Kostenschätzungen. Das Investitionsprogramm ist deshalb bloss ein Hilfsmittel, um die künftigen Investitionsausgaben und deren Folgekosten abschätzen zu können.

Die Erfahrung zeigt, dass das Investitionsprogramm meist zu dicht ist. Im Nachhinein muss oft festgestellt werden, dass sich zahlreiche Projekte verzögern, sei es mangels eigener Personalressourcen, sei es aufgrund von Verzögerungen bei Dritten, von denen die Gemeindeinvestitionen abhängig sind. Je weiter in die Zukunft geplant wird, desto ungenauer lassen sich Investitionsprognosen erstellen.

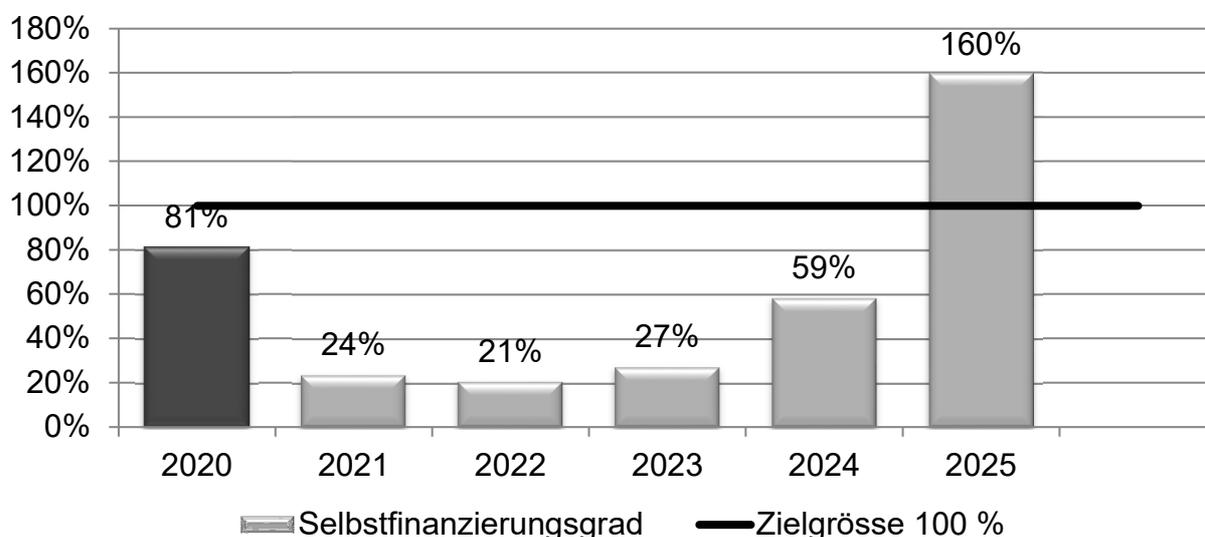
Geplante Nettoinvestitionen pro Jahr	2020	2021	2022	2023	2024	2025	später
Steuerfinanzierter Haushalt	368'000	1'688'000	1'544'000	1'102'000	195'000	347'000	0
Abwasserentsorgung		146'000	622'000	622'000	627'000	0	0
Bootsplätze / Hafenanlage	95'000	0	60'000	0	60'000	0	60'000
<b>Total</b>	<b>463'000</b>	<b>1'826'000</b>	<b>2'226'000</b>	<b>1'724'000</b>	<b>882'000</b>	<b>347'000</b>	<b>60'000</b>

### Selbstfinanzierung 2020 - 2025

Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung bzw. zu einem Kapitalverzehr, ein solcher von über 100 % zu einer Entschuldung bzw. zur Kapitalzunahme.

Die nachfolgende Grafik stellt die prognostizierte Entwicklung des Selbstfinanzierungsgrads dar. Der durchschnittliche Selbstfinanzierungsgrad der Jahre 2020 bis 2025 beträgt 37.6 %, was weniger als die Zielgrösse von 100 % ist. Die Gründe dafür sind die hohen Investitionssummen, die finanziert werden müssen. Die selbst erarbeiteten Mittel reichen nicht aus, um die geplanten Investitionen innerhalb der Finanzplanperiode zu finanzieren. Der Finanzierungsfehlbetrag kann voraussichtlich durch den Vermögensverzehr gedeckt werden. Die Erfahrung zeigt, dass Investitionen oft nicht in der geplanten Dichte umgesetzt werden können.

### Selbstfinanzierungsgrad



### Mittelflussrechnung

Die Mittelflussrechnung zeigt auf, dass auch künftige Investitionen zu einem Vermögensverzehr führen. Aufgrund der sehr guten Selbstfinanzierung der letzten Jahre konnte im aktuellen Jahr die Schulden um CHF 1 Mio. reduziert werden. In der Planungsperiode können die Investitionen voraussichtlich durch die flüssigen Mittel gedeckt werden. In der Mittelflussrechnung wird eine Neuverschuldung von CHF 0.5 Mio. ausgewiesen.

## **Entwicklung Eigenkapital**

Mit den im vorliegenden Finanzplan prognostizierten Ergebnissen reduziert sich das Eigenkapital von CHF 3.938 Mio. (Stand 31.12.2019) bis 2025 voraussichtlich auf CHF 2.805 Mio.

## **Schlussfolgerungen aus der Finanzplanung 2020 - 2025**

- Dem Unterhalt der Gemeindeinfrastruktur wird hohe Priorität beigemessen, was sich unter anderem in den hohen Investitionssummen des Investitionsprogramms äussert. Die prognostizierte Entwicklung des Saldos der Selbstfinanzierung widerspiegelt den hohen Investitionsbedarf in der Prognoseperiode, der sich auch in der Mittelflussrechnung darstellt.
- Der vorliegende Finanzplan basiert auf den auf der bisherigen Steueranlage von 1.65 und der Liegenschaftssteuer auf 1.5‰. Die prognostizierten Aufwandüberschüsse und der hohe Investitionsbedarf zeigen, dass der Finanzhaushalt keine Senkung der Steuerbelastung zulässt.
- Die Selbstfinanzierung wird analog der tieferen Steuereinnahmen tief sein, die Investitionen können jedoch über den Planungszeitraum über die flüssigen Mittel finanziert werden. Der Gemeinderat ist sich dem finanziellen Spielraum bewusst und deshalb sehr darauf bedacht, die Investitionen jeweils auf ihre Notwendigkeit und Dringlichkeit hin zu überprüfen. Hierbei spielt auch eine grosse Rolle, ob durch ein Verschieben grösserer Schaden erwächst und dies zu Mehrkosten führt oder diese ohne Kostenfolge verzögert werden können.
- Finanzielle Reserven einer Gemeinde sind nicht Selbstzweck, sondern sollen der Entwicklung der Gemeinde und dem Erhalt der Gemeindeinfrastruktur dienen.

## Beschluss des Gemeinderates und Antrag an die Stimmberechtigten

1. Genehmigung Steueranlage 1.65 für die Gemeindesteuern
2. Genehmigung Steueranlage 1.5 ‰ für die Liegenschaftssteuern
3. Genehmigung Budget 2021, bestehend aus

		<b>Aufwand</b>		<b>Ertrag</b>
<b>Gesamthaushalt</b>	CHF	7'332'285.00	CHF	7'219'965.00
<b>Defizit/Überschuss</b>			<b>CHF</b>	<b>112'320.00</b>
<b>Allgemeiner Haushalt</b>	CHF	6'361'980.00	CHF	6'179'100.00
<b>Defizit/Überschuss</b>			<b>CHF</b>	<b>182'880.00</b>
<b>Feuerwehr</b>	CHF	72'300.00	CHF	70'150.00
<b>Defizit/Überschuss</b>			<b>CHF</b>	<b>2'150.00</b>
<b>Hafenanlagen</b>	CHF	73'100.00	CHF	102'200.00
<b>Defizit/Überschuss</b>	<b>CHF</b>	<b>29'100.00</b>		
<b>Abwasserentsorgung</b>	CHF	673'005.00	CHF	728'715.00
<b>Defizit/Überschuss</b>	<b>CHF</b>	<b>55'710.00</b>		
<b>Abfallentsorgung</b>	CHF	151'900.00	CHF	139'800.00
<b>Defizit/Überschuss</b>			<b>CHF</b>	<b>12'100.00</b>

Der Gemeinderat von Twann-Tüscherz hat die Vorlage einstimmig genehmigt und beantragt Ihnen folgenden

### Beschluss

Das revidierte Budget 2021 wird gemäss Antrag des Gemeinderates mit unverändertem Steuerfuss und unverändertem Liegenschaftssteuersatz bei einem Defizit Gesamthaushalt von total CHF 112'320.00 - davon ein Defizit Allgemeiner Haushalt von CHF 182'880.00 – genehmigt.